

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden



Die SKD sind ein Museumsverbund von internationaler Strahlkraft und vereinen insgesamt 15 Museen. Im Jahr 2019 hatten die SKD insgesamt 2,6 Millionen Besucher*innen aus dem In- und Ausland. Das Museum für Völkerkunde Leipzig bildet mit dem Museum für Völkerkunde Dresden und dem Museum für Völkerkunde Herrnhut die Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen (SES). Die drei Museumsstandorte verfügen über umfangreiche Sammlungsbestände, die zu den größten ihrer Art in Europa gehören und von einem interdisziplinär ausgerichteten Fachkollegium bearbeitet und ausgestellt werden. Die Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen gehören zum Museums-verbund der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Um sich im internationalen Kontext von grundsätzlichen Veränderungen in der ethnologischen Museumslandschaft zu positionieren, arbeiten die SES an neuen Konzepten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Bildung sowie interdisziplinären Forschungsprogrammen.

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Direktion der Ethnographischen Sammlungen Sachsen

Die Stelle wird zunächst befristet auf fünf Jahre besetzt, eine spätere Vertragsverlängerung ist in beiderseitigem Einvernehmen möglich. Die Vergütung erfolgt außertariflich in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A16.

Die Leitung der Ethnographischen Sammlungen Sachsen - Leipzig | Dresden | Herrnhut - ist eingebunden in die Struktur des Museumsverbundes der SKD, welche durch Vielfalt in der Einheit sowie Einheit in der Vielfalt zusammengehalten wird. Es geht daher um eine starke Profilierung der direkt verantworteten Sammlungen im Gesamtverbund der SKD als „global player“ in und für den Freistaat Sachsen und aus Sachsen heraus. Erwartet werden daher ein übergreifendes Denken und leidenschaftliches Engagement, um diesen Auftrag zu erfüllen und die großen strategischen Ziele zu erreichen.

Ihre Aufgaben:

Als Direktion verantworten Sie die konzeptionelle Ausrichtung, Profilierung und Positionierung der Sammlung im regionalen, nationalen und internationalen Kontext, verbunden mit einer wirkungsvollen Ausstellungs- und Vermittlungsprogrammatis. Dazu gehört auch die Pflege bestehender nationaler und internationaler Netzwerke zu einer Vielfalt von Partnern und Institutionen. Sie arbeiten aktiv mit an der Erfüllung der Ziele, Aufgaben und Prozesse der SKD als Gesamtorganisation, auch in einer sehr engen inhaltlichen Zusammenarbeit mit der Generaldirektion und den Querschnittsabteilungen.

Daraus ergibt sich ein vielseitiges Spektrum an ausgeprägten Gestaltungsmöglichkeiten, welches im Wesentlichen folgende weitere Aufgaben umfasst:

- Gesamtleitung der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen
- Verantwortungsvolle Betreuung der Sammlung unter den Aspekten von Sicherheit, Risikomanagement und Nachhaltigkeit
- Entwicklung von Ausstellungskonzepten mit Verknüpfungen zu zeitgenössischen Positionen
- Erforschung der Sammlungen und Verantwortung für die Publikationstätigkeit
- Entwicklung von Vermittlungskonzepten unter Berücksichtigung einer zeitgemäßen Publikumsansprache auch in Hinblick der Aspekte Diversität und Teilhabe
- Repräsentanz der SKD in der (Fach-)Öffentlichkeit
- Einwerbung von Drittmitteln und Sponsorengeldern
- Leitung eines engagierten Teams mit insgesamt 85 Mitarbeitenden
- Ausbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Ihr Profil:

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit fachbezogener akademischer Ausbildung (Ethnologie, Globale (Kunst-)Geschichte, Kultur- und Sozialanthropologie). Eine, möglichst durch Promotion nachgewiesene, herausragende wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Ethnologie, Kultur- und Sozialanthropologie. Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen im Museums- und Kulturmanagement und sind mit dem zeitgenössischen Museumswesen mitsamt dessen aktuellen Diskursen vertraut. Für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Sammlungskonzeption sind Sie aufgeschlossen und bringen ein internationales Netzwerk mit.

Im Einzelnen verfügen Sie über folgende Kompetenzen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium der Ethnologie, Globale (Kunst)Geschichte, Kultur- und Sozialanthropologie mit Promotion oder gleichwertige Qualifikation
- Mehrjährige Museumserfahrung in Leitungsfunktionen und mit Budgetverantwortung
- Sensibilität für koloniale Kontexte/Themen
- Erfahrung mit nationalen und internationalen Projekten und Kooperationen
- Fähigkeit zur Präsentation der Sammlungen sowohl national als auch international gegenüber der Fachwelt und einer breiten Öffentlichkeit
- Erfahrungen im Changemanagement
- Sicherer Umgang mit Medien, Sponsoren, Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Ausgeprägtes Team- und Kommunikationsvermögen, Durchsetzungs- und Führungskraft sowie überdurchschnittliche organisatorische Fähigkeiten
- Repräsentationsfähigkeit, Ausdrucksvermögen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache sind erwünscht

Die Stelle bietet Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem qualitativ hochwertigen und facettenreichen kulturellen Umfeld mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten. Wir freuen uns über jede Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 15.09.2024. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen, fassen Sie dazu in **einer PDF-Datei (max. 10 MB)** zusammen und benennen diese folgendermaßen:

KEX_3396_Ihr Nachname_Bewerbung

Senden Sie dann die Datei elektronisch an die von uns beauftragte Personalberatung KULTUREXPerten Dr. Scheytt GmbH unter bewerbung@kulturexperten.de.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und uns darstellt. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

**KULTUR
EXPERTEN**

Bei Rückfragen steht Ihnen Julia Karampekou unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer +49 201 858 91 156 zur Verfügung.